




Wie föderal ist unser Bildungssystem nach PISA?

Wie föderal ist unser Bildungssystem nach PISA? Die Humboldt-Universität zu Berlin lädt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, im Rahmen des Jubiläumskongresses, zu einem öffentlichen Streitgespräch am Mittwoch, 12. März 2014. Die Organisation des deutschen Bildungssystems hat weitreichende Folgen und Bedeutung für Familien und Unternehmen, Forschung und pädagogische Praxis sowie politische Entscheidungsträger. Meinungen zu den Organisationsformen sind vielfältig, jede für sich gut begründbar. Für das Thema des Streitgesprächs ergibt sich daraus ein großer Facettenreichtum: Wie viel Kooperation, wie viel Wettbewerb braucht ein gutes Bildungssystem? Wie viel ist nötig? Welche Chancen birgt der Föderalismus in Hinblick auf diese Aspekte? Können wir ihn uns noch leisten, oder sorgen gerade kurze Wege für effiziente Strukturen? Wie föderal ist unser Bildungssystem "nach PISA" überhaupt noch? Programm Eröffnet wird das Streitgespräch mit einem Problemaufriss von Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Präsident der Humboldt-Universität. Die Moderation der Podiumsdiskussion übernimmt Martin Spiewak, Redakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT für den Bereich Bildung/Wissen. Podiumsdiskussion Dr. Jörg Dräger, Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung und Geschäftsführer des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) Prof. Dr. Fabian Kessl, Professor für Theorie und Methoden der Sozialen Arbeit an der Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Duisburg-Essen Sylvia Löhmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Knut Nevermann, Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin Prof. Dr. Hans-Peter Füssel, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) Kontakt Dr. Ulrich Salaschek Humboldt-Universität zu Berlin Institut für Erziehungswissenschaften Tel.: 030 2093-4033 ulrich.salaschek@hu-berlin.de Kontakt Presseorganisation Hendrikje Schreiter Humboldt-Universität zu Berlin Hendrikje.Schreiter@agr.ar.hu-berlin.de 

Pressekontakt

Humboldt-Universität zu Berlin

10099 Berlin

Firmenkontakt

Humboldt-Universität zu Berlin

10099 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage